

FECHTEN - TSG Reutlingen sichert bei den deutschen B-Jugendmeisterschaften ein hohes Niveau im Wettkampf-Umfeld

Ganz allein auf der Bahn

VON ALEXANDER THOMYS

REUTLINGEN. Nervosität war ihnen kaum anzumerken, als die Journalisten sie beim Schautraining fotografierten und die jungen Sportler anschließend um ein Statement baten: Souverän gaben die beiden jungen Fechter Linus Pfander und Lukas Ertel Auskunft vor ihrem ersten großen Turnierauftritt - die beiden 13-Jährigen treten am Wochenende bei den deutschen Meisterschaften der B-Junioren an, die die TSG Reutlingen in der Betzinger Sporthalle ausrichtet.

Die Reutlinger qualifizierten sich dabei zusammen mit nur vier weiteren Fechtern aus Württemberg. Insgesamt standen den Sportlern dabei sechs Ranglistenturniere zur Verfügung, wobei jeweils die besten vier Ergebnisse gewertet wurden. Pfander erreichte dabei den vierten Platz, Ertel rückte als Gesamt-Siebter ins DM-Startfeld nach. »Sich in Württemberg zu qualifizieren ist schon eine starke Leistung«, lobte daher auch TSG-Trainer Philipp Pleier seine Schützlinge. Insgesamt kämpften rund 40 Fechter in ihrer Altersklasse um die begehrten Startplätze.

Für die Jugendlichen sind es die ersten deutschen Meisterschaften - in den Schülerklassen wird zuvor nur die württembergische Meisterschaft ausgefochten. Und die TSG Reutlingen bietet dabei als Ausrichter ein bemerkenswertes Ambiente: Wie beim hochkarätigen Allstar-Cup der Aktiven treten die Sportler auch auf einer Hochbahn an und nutzen die gleiche hochwertige Ausrüstung.

»Jugendturniere werden oft nur auf einem niedrigeren Niveau angeboten«, weiß TSG-Abteilungsleiter Hannes Gerold, der auf rund 100 Mitglieder in seiner Abteilung zählen kann. In Reutlingen geht man bewusst einen anderen Weg. »Die Jugendlichen kommen jetzt in ein Alter, wo andere Dinge interessanter werden als das Fechten. Mit diesem Turnier wollen wir hier einen Motivationsschub geben«, so Gerold. Das lassen sich die Reutlinger auch einiges kosten. »Wir haben Ausgaben im hohen vierstelligen Bereich, ohne die ehrenamtliche Arbeit mitzurechnen«, so der Abteilungsleiter.

Unterstützt wird die TSG Reutlingen dabei durch mehrere Sponsoren, den Löwenanteil stemmt dabei die »tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft«, die zugleich als Namenspatron bei den B-Junioren-Meisterschaften auftritt. Seit 2001 unterstützt »tisoware« die Reutlinger Fechter, die dadurch beispielsweise auch Schnupperkurse an Grundschulen kostengünstig anbieten können.

Insgesamt starten in den beiden nach Jahrgängen (1996 und 1997) getrennten B-Junioren-Altersklassen jeweils 66 Starter. Die Kämpfe beginnen samstags und sonntags um 8.30 Uhr. Das Einzel-Finale soll am Samstag um 17 Uhr über die Bühne gehen. Dann wird auch die deutsche Nationalfechterin Monika Sozanska zu Gast sein und das Turnier eine Weile moderieren. Außerdem ist für 15 Uhr eine Autogrammstunde mit ihr geplant. Der Kirchentellinsfurter Stephan Rein hingegen, der inzwischen die Farben des Heidenheimer SB vertritt, ist am Wochenende bei einem Challenge-Turnier in Paris. Am Sonntag findet der Mannschaftswettbewerb statt. Das Finale ist für 14 Uhr geplant. Die Veranstalter rechnen mit über 300 Besuchern.

Hochmotiviert aber ohne allzu große Erwartungen wollen die beiden Youngster ihre Heim-DM angehen. »Glück und Pech gehören beim Fechten dazu«, sagt Lukas Ertel, der weiß, wie wichtig die Tagesform dabei sein kann. Und eines ist für die beiden Sportler schon im Vorfeld klar: »Wir machen auf jeden Fall weiter, egal wie das Turnier ausgeht«, so die beiden Nachwuchs-Fechter. Und was führte die beiden zum Fechten? »Die Anspannung, wenn man alleine auf der Bahn steht und der Gegner kommt. Da kommt es nur auf einen alleine an«, berichtet Linus Pfander vom besonderen Reiz des Fechtens.

Coach Pleier ist in jedem Fall voll des Lobes für seine Schützlinge. »Beide sind in den entscheidenden Situationen sehr nervenstark«, so der TSG-Trainer. Dies bewiesen sie auch bei ihrem ersten Pressetermin - bleiben sie auch am Wochenende so gelassen, werden sie ihre erste deutsche Meisterschaft sicherlich in guter Erinnerung behalten. (GEA)